

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 60.

Dresden, am 25. Mai

1858.

Einundsechzigste öffentliche Sitzung der
zweiten Kammer am 17. Mai 1858.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Uelaubsertheilung und Entschuldigungen.

— Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königliche Decret, den Rechenschaftsbericht auf die Jahre 1852, 1853 und 1854 betr. Beschlussfassung über Pos. 1—26 b, die Staatseinkünfte betr. Vortrag der Pos. 1—15 des Ausgabebudgets. — Vortrag und Genehmigung der ständischen Schrift über das königliche Decret, die Aufhebung des Instituts der oberlausitzer Criminalkasse und den deshalb zu bestimmenden Präclusivtermin betr.

Die Sitzung beginnt 7 Minuten nach $\frac{1}{2}$ 11 Uhr in Gegenwart des Herrn Staatsministers Dr. v. Zschinsky und des Herrn königlichen Commissars Spelt und von 64 Kammermitgliedern mit Vorlesen des über die letzte Sitzung vom Secretär Rasten aufgenommenen Protokolls, welches von der Kammer ohne Erinnerung genehmigt und von den Abgg. von der Beeß und v. Mostik-Drzewiecki mit vollzogen wird. Hierauf trägt Secretär Dr. Loth die zur Hauptregistrande eingetragenen Nummern vor.

(Nr. 482.) Der Herr Abg. Stadtrath Gruner überreicht eine Anzahl gedruckter Exemplare der von dem Hausbesitzer Dr. Brox und Genossen zu Leipzig eingereichten Petition, sowie seiner eigenen nachträglichen Eingabe zu derselben, die Aufhebung der Landesimmobiliarbrandversicherungsanstalt betr., behufs Vertheilung derselben unter die Mitglieder beider Kammern. (Vergl. Nr. 243 und 317 der Hauptregistrande.)

Präsident Dr. Haase: Die Vertheilung ist bereits in beiden Kammern geschehen.

(Nr. 483.) Protokollextact der ersten Kammer, vom 10. d. M., enthaltend die Berathung des Berichts der zweiten Deputation über das königliche Decret, die weitere Ruhbarmachung der Zwickau-Schwarzenberger Eisenbahn (Postulat Nr. 14 des außerordentlichen Staatsbudgets) betr.

Präsident Dr. Haase: Geht an die zweite Deputation zurück.

(Nr. 484.) Desgl. von demselben Tage, enthaltend die Berathung des Berichts der zweiten Deputation über

Pos. 2 des außerordentlichen Ausgabebudgets, den Beitrag zu dem durch die Röderregulirung erwachsenden Aufwande betreffend.

Präsident Dr. Haase: Geht ebenfalls an die zweite Deputation zurück.

(Nr. 485.) Desgl. enthaltend die Erledigung eines Differenzpunktes hinsichtlich der über die Petition des Schriftgießereibesizers Schelter in Leipzig um Errichtung einer Staatsdruckerei gefaßten Kammerbeschlüsse.

Präsident Dr. Haase: Geht an die vierte Deputation zurück.

(Nr. 486.) Desgl. betreffend den mündlichen Vortrag der vierten Deputation über die Petition der Gemeinden Forchheim zc. um Ueberlassung von Brennholz aus Staatswaldungen, sowie die Beschlussfassung hierauf.

Präsident Dr. Haase: Auch dieser Protokollextact ist an die vierte Deputation abzugeben.

(Nr. 487.) Desgl. enthaltend den Vortrag und die Genehmigung der auf das königliche Decret, die Erhöhung der Rübenzuckersteuer betr., angefertigten ständischen Schrift.

Präsident Dr. Haase: Dieser Gegenstand ist bereits erledigt; die Kammer wird sich erinnern, daß schon in der letzten Sitzung von mir erwähnt worden, daß die Schrift abgegangen ist.

(Nr. 488.) Desgl. über Mittheilung einer Rechtfertigungsschrift des Advocaten Günther v. Büнау zu Nadeburg, bezüglich der von ihm wegen Hebung der socialen und politischen Zustände eingereichten Vorstellung.

Präsident Dr. Haase: Die erste Kammer hat ebenfalls resolvirt, diese Rechtfertigung ad acta zu legen, jedoch beschlossen, dieselbe uns noch mitzutheilen. Ich frage, ob die Kammer diese Eingabe des Herrn v. Büнау der vierten Deputation zur Einsicht übergeben will? — Einstimmig Ja.

(Nr. 489.) Bericht der zweiten Deputation über das königliche Decret, die Ausführung einer Eisenbahn von Tharand nach Freiberg und den fiscalischen Hüttenwerken betreffend.

Präsident Dr. Haase: Ist zum Drucke zu befördern und kommt dann auf eine der nächsten Tagesordnungen. Dies sind sämmtliche neueste Nummern, welche zur Hauptregistrande eingegangen sind.